

Kurzfassung der Generalversammlung vom 18.02.18

Unsere Generalversammlung begann zum ersten Mal mit leichter Verspätung. Die Stimmung war locker und unsere Mitglieder gut gelaunt. Thomas Tschanz begrüsste sämtliche Mitglieder, sowie explizit die neu eingetretenen Mitglieder Janine und Stephan Christ, Trudi Zünd und Regula Bachmann. Ebenfalls wurden der anwesende, jedoch nicht Clubmitglied, Wesensrichter Hansruedi Kiefer und unser Ehrenmitglied Agnes Ernst begrüsst. Die Traktandenliste, sowie die Wahl des Stimmenzählers Roland Kleiner wurde problemlos angenommen, ebenso das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung. Der Jahresbericht des Präsidenten beinhaltete eine kurze Übersicht über die Ausstellungen, aber auch über die Thematik Cystinurie konnte er gutes berichten. Mittlerweile sind wohl um die 100 Contis getestet worden. Ebenfalls berichtete er von der Anerkennung des Continental Bulldogs in Estland, er konnte sich nicht verkneifen uns darüber zu informieren, dass es in Estland bereits ein Conti bei einem zukünftigen Züchter gibt und dieser besagte eine Conti für eine Nationale Anerkennung absolut genügen kann. Imelda Angehrn berichtet positiv über die Zuchtkommission und die letztjährig gefallen Würfe, aber auch nochmal etwas detaillierter über die Thematik Cystinurie. So wusste sie zu berichten, dass nur sehr wenige Hunde effektiv von Cystinurie betroffen sind und entsprechend noch viel weniger daran erkranken, was natürlich nicht die unangenehme Situation schmälern soll, indem sich die Besitzer von effektiv daran erkrankten Hunden befinden.

Die Mitgliedermutationen endeten das Letzte Jahr mit einem kleinen Paukenschlag und einer gewissen Ernüchterung. So mussten doch 33 nichtzahlende Mitglieder gestrichen und 24 Kündigungen akzeptiert werden. Nadja Kleiner berichtete weiter über die Änderungen im Klub was das Sekretariat und das Mitgliederwesen betrifft. Mitte Letzten Jahres wurde bei Neumitgliedern auf das System mit Vorkasse umgestellt, der Vorstand erhofft sich dadurch deutlich weniger nicht zahlende Neumitglieder, die wir per Jahresende jeweils wieder streichen müssen. Ebenfalls soll mit der Umstellung auf E-Mail-Versand der Arbeitsaufwand um einiges minimiert werden, die Umwelt geschont und die anfallenden Kosten gesenkt werden.

Bedauerlicherweise hat unser Club im 2017 zwei Mitglieder durch Todesfall verloren. Für Dr. med. vet. Jan Nesvadba, der unsere Rasse stark mit aufbaute und prägte, sowie das allseits sehr beliebte Mitglied Dagmar Stiehl aus Deutschland, wurde eine Gedenkminute gehalten.

Unsere Revisoren, Agnes Ernst und Isabelle Fleig, fanden für die Buchhaltung von unserer Kassierin, Daniela Dennler, nur löbliche Worte. Sie hätten selten so eine präzisere Buchführung prüfen dürfen. Sie erteilten Decharge an den gesamten Vorstand.

Sämtliche Mitgliederbeiträge sowie Zuchtgebühren bleiben für das Jahr 2019 gleich. Das Budget für 2018 wurde von der gesamten GV einstimmig genehmigt.



Bedauerlicherweise tritt mit Datum der GV vom 18. Februar 2018 Nadja Kleiner von ihrem Amt der Clubsekretärin und Organisatorin der diversen Anlässe zurück. Sie wird vom Vorstand verdankt und gebührend verabschiedet.

Für ihr Amt, das in Zukunft aufgeteilt werden soll, werden zwei Vorschläge vom Club unterbreitet. Zum einen für das Sekretariat Karin Hofmann aus Erlinsbach und zum anderen für die Anlässe Sabrina Martignetti aus Gunzgen. Von den anwesenden Mitgliedern wurde kein Gegenvorschlag eingereicht. Karin Hofmann und Sabrina Martignetti wurden einstimmig angenommen.

Ebenfalls angenommen wurde der Antrag des Vorstandes und der Zuchtkommission, sämtliche Unterlagen, auch die GV wie in Artikel 21 unter Einberufung beschrieben, in Zukunft per Mail oder auf Wunsch per Post versendet wird.

Es gab keine weiteren Anträge von Seiten der Mitglieder.

Beim Traktandum Ehrungen konnten für das Jahr 2017 folgende Champions geehrt werden:

Jugend-Champion:

Pickwick Black Pearl, B.: S. Krebser, Zürich, Z.: I. Angehrn, Gossau (IHA Genf) Amilo vom Greifenseeblick, B.+Z.: C. Rappold und P. Schmid, Fällanden (IHA Genf)

Schweizer Schönheits-Champion:

- Pickwick Paljas, B.: J. Walde, Aarau, Z.: I. Angehrn, Gossau (IHA Genf)
- Pickwick Enoja, B.: S. Krebser, Zürich, Z.: I. Angehrn, Gossau, (IHA Kreuzlingen)
- Daisy D. Chantun da Muntogna, B.: R. Di Monte, Villmergen, Z.: C. Schultheiss, DE (IHA Aarau)
- Pickwick Carbonara, B.: A. Ernst, Luzern, Z.: I. Angehrn, Gossau (IHA Aarau)
- Pickwick Qaddis, B.+Z. Imelda Angehrn, Gossau (IHA Genf)
- Lambo de la Queue du Grill, B.: I. Angehrn, Gossau, Z.: D. Catelan, Frankreich, (IHA Genf)
- Pickwick Raggae, B. + Z. : I. Angehrn, Gossau (IHA Genf)

Veteranen-Champion:

Pickwick Jaina, B.: G.+M. Patscheider, Oberkulm, Z.: I. Angehrn, Gossau (IHA Aarau)

Zusätzlich stellte der Vorstand den Antrag Nadja Kleiner zum Ehrenmitglied des Continental Bulldog Clubs zu wählen. Sämtliche anwesenden Clubmitglieder waren sofort damit einverstanden. Was Nadja Kleiner sehr berührte.

Für die diesjährige, für die Rasseclubs, sehr wichtige Delegiertenversammlung der SKG vom 28. April 2018 in Breitenbach SO, konnten folgende Vertreter unseres Clubs bestimmt werden: Raffaele Di Monte, Thomas Tschanz, Daniela Dennler, Sonja Krebser und Renato Marcantoni.

Das Jahresprogramm wurde mit dem Hinweis dieses Jahr zum ersten Mal an der Messe CanChaval auf dem BEA-Gelände teilzunehmen. Diese findet Mitte November, direkt nach der IHA Genf statt.

Sämtliche Termine werden auf der Homepage publiziert.

Die Generalversammlung ging dieses Mal sehr schnell zu Ende und nach einer kurzen Zwischenpause konnte ein feines Mittagessen inkl. Dessert genossen werden.

Der Gasthof Schützen in Aarau erwies sich wiederum als perfekte Location, selbst beim Menu gab's noch Nachschlag für alle die noch Hunger hatten. Das Geschnetzelte, aber auch das Vegimenu mundete allseits sehr gut.

Körung 24.03.2018 Allschwil

Wir durften wiederum auf dem Gelände des Boxerclubs unsere Körung abhalten. Dieser Platz ist dafür wunderbar geeignet und die "Wirtsleute" vom Clubhaus haben uns auch dieses Mal wieder gut betreut und verwöhnt. Ihnen allen besten Dank.

Zur Körung haben sich 8 Hundehalter mit 12 Hunden (4 Rüden und 8 Hündinnen) angemeldet und es sind auch alle angetreten. Wie gewohnt, kamen zuerst die Rüden an die Reihe für den Wesenstest, damit sie nicht durch "feine Düfte" abgelenkt werden und deshalb ihre gute Erziehung vergessen könnten! Unser Wesensrichter Hansrudi konnte bei allen 12 Hunden ein einwandfreies Wesen bestätigen und hat zum Schluss jedes "Bewerbers" seine Eindrücke und Bewertungen dem interessierten Publikum mitgeteilt. Das ist eine beliebte Neuerung und wird von Helfern, Besitzern und Zuschauern sehr geschätzt. Jeder versteht dann, worauf es ankommt und weshalb der Richter es so oder anders gemacht hat. Gerade für Conti-Besitzer, welche im Sinne haben ihren Liebling später kören zu lassen, ist es eine gute Übung einmal als Helfer mit zu machen und den ganzen Ablauf kennen zu lernen.

Die Standardbeurteilungen, durchgeführt wie gewohnt durch Ginette Hufschmid gingen auch zügig von statten. (Wobei es auch richtig Zug hatte um die Ecke des Clubhauses und uns richtig frieren liess. Mit kalten Händen und Füssen zügelten wir das ganze "Büro" auf die Wiese, wo ein paar Sonnenstrahlen ein etwas angenehmeres Schreibklima erlaubten!)

Der Grossteil der Hunde entsprach dem gewünschten Typ und präsentierte sich so, wie wir uns diese Rasse wünschen. Keiner der Hunde wurde von der Zucht ausgeschlossen. Natürlich gab es wie immer einige Auflagen.

Wie wir schon früher festgestellt haben, sollten 12 zu beurteilende Hunde das Maximum sein, sonst wird es zu spät und es bleibt kaum mehr Zeit, um nachher gemütlich zusammen zu sitzen. Dieses Mal waren wir froh, dass die Mittagspause mit dem guten Essen im warmen Clubhaus nettes Beisammensein ermöglichte. Als um 16.30h Ende war, haben sich alle möglichst rasch auf den Heimweg gemacht.

Allen die zum Erfolg beigetragen haben möchte ich hier herzlich danken. Imelda Angehrn, Präsidentin ZuKo.

Gossau der 30. Juli 2018

Liebe Grüsse Imelda Angehrn



Pickwick Harryman geb. 20.11.2016

Eltern: Bulldogman Rurik - Underdogs Xenia

Besitzer: Imelda Angehrn, Gossau



Arek vom Greifenseeblick geb. 07.08.2016

Eltern: Pickwick Zasky - Erika Chantun da Muntogna

Besitzer: Tanja Mattle, 6207 Nottwil



Kellergeist Quambam geb. 04.10.2016

Eltern: Ivanhoe Black Knight vom Kellergeist- Bathilda vom Kellergeist

Besitzer: Borut Javornik, SVN



Pickwick Gayo geb. 15.11.2016

Eltern: Caramba Bulldogs Harlem - Pickwick Pattie

Besitzer: Richard Lüthert, 8427 Freienstein



Pickwick Harley Quinn geb. 20.11.16

Eltern: Bulldogman Rurik – Underdogs Xenia Besitzer: Raffaele Di Monte, Villmergen



Myilusion Beverly geb. 21.03.2016

Eltern: Color Bulls Black Eyed Bono - Contibulls Ginga

Besitzer: Petra Javornik, SVN



Pickwick Ibayla geb. 27.11.2016

Eltern: Bulldogman Rurik - Pickwick Bayla

Besitzer: Zecevic Slobodan, Uzwil



Amorina vom Hause Amorina geb. 11.11.2016

Eltern: Pickwick Ecco – Pickwick Malea

Besitzer: Daniela Koller, Leutwil



Pickwick Griselda geb. 15.11.2016

Eltern: Caramba Bulldogs Harlem - Pickwick Pattie

Besitzer: Sonja Krebser, Zürich



Amu vom Greifenseeblick geb. 07.08.2016

Eltern: Pickwick Zasky - Erika Chantun da Muntogna

Besitzer: Carmen Rappold, Fällanden



Swiss Bulldog D-Jay geb. 15.03.2016

Eltern: Caramba Bulldogs Harlem - Pickwick Viwa

Besitzer: Nadja Kleiner, Küttigen



Continentalspirit Gill geb. 09.11.2016

Eltern: Continental Spirit Amar - Pickwick Enoja

Besitzer: Sonja Krebser, Zürich





Conti-Trainingstag vom 05. Mai 2018

Der Wonnemonat Mai machte seinem Namen alle Ehre, als die angemeldeten Teilnehmer mit ihren Lieblingen bei der Clubhütte der Boxerclub Ortsgruppe Aargau in Rohr eintrafen.

Speziell erfreulich war, dass nebst den "Stammteilnehmern" auch einige ganz neue Gesichter anzutreffen waren. Generell war zu beobachten, dass an diesem Trainingstag sehr viele jüngere Contis dabei waren. Genau so freuten wir uns aber auch über die älteren Contis, welche wie gewohnt mit viel Spass zugange waren. Speziell war diesmal auch, dass einige Contis nicht von Ihren Besitzern geführt wurden, so dass die eine oder andere Aufgabe noch etwas knackiger im Schwierigkeitsgrad wurde.





Zu erleben gab es diesmal drei verschieden Themenposten. Beim Antigiftködertraining wurde wie der Name schon verrät, der richtige Umgang mit herumliegenden Esswaren geprobt. Unglücklicherweise war das Thema ja vor kurzem wegen ein paar Vorfällen durch die Medien gegangen und hat viele Halter auch vor dem Trainingstag schon beschäftigt. Ein Dank gebührt hier sicherlich der ehemaligen Hundetrainerin Jasmin Fischbacher, welche sich extra für den Trainingstag Zeit einräumte, um mit den Contis und Haltern die richtigen Grundlagen für das Giftködertraining zuhause zu üben. Ausserdem konnte sie so die Clubjacken mal im Einsatz begutachten, welche sie vor einiger Zeit für den CBCS herstellen durfte.

Beim "Kopfarbeit" Posten ging es vor allem um die psychische Auslastung. Diese ist genauso wichtig wie eine körperliche Auslastung, kommt aber manchmal zu kurz. Da jeder Hund auf andere Reize anspricht, war an diesem Posten eine breite Auswahl an "Intelligenzspielzeug" zu begutachten und ausgiebig zu Testen, wie z.B. ein Schnüffelteppich, ein Futterspender mit Druckknopf, oder auch ein Hütchenspiel und eine Activity-Matte mit unterschiedlich schweren Denkaufgaben. Die Contis konnten so dem Schwierigkeitsgrad entsprechend mit etwas Überlegen und Probieren ihr Leckerchen rausspielen.

Der dritte Posten "Geschicklichkeit und Mut" ging wieder auf die Physis der Vierbeiner. So gab es verschiedene Hindernisse zu überwinden oder durchqueren, welche nebst Geschicklichkeit auch Mut, respektive die Sicherheit des Hundes und dessen Halter erforderten, wie z.B. das durchqueren eines Tunnels, balancieren auf/an einem grossen Ball oder stehen auf einem federgelagerten Brett.



Die Zeit verging wie im Flug, die Contis und ihre Halter waren mit viel Spass und Elan bei der Sache und die beiden Fotografen hetzten von Posten zu Posten, um jedes Hund-Mensch Gespann in Action festhalten zu können.

Als die letzten Übungen abgeschlossen waren, gings in die Hütte des Clubs, wo die Mitglieder der Boxerclub OG Aargau bereits ein reichliches und leckeres Mittagessen gezaubert hatten. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Boxerclub Sektion, dass wir auch dieses Jahr auf dem Platz zu Gast sein durften und vom Küchenteam so hervorragend umsorgt und verpflegt wurden.

Nach dem Mittagessen kam schon bald wieder etwas Bewegung in die Sache. Wir machten uns bereit für einen Gruppenspaziergang. Da wir diesmal wie schon erwähnt einige ganz junge Hunde dabei hatten, wurde die Gruppe Mitte der Strecke aufgeteilt, so dass die Jüngsten einen kleineren Rundgang absolvieren konnten. Bei strahlendem Wetter ging es über die Waldwege und Felder der nahen Aare entlang, bevor dann alle wieder zum Clubhaus zurückfanden. Den Autor überrascht es immer wieder, dass die Energie unter den teilnehmenden Hunden trotz der einen oder anderen Meinungsverschiedenheit insgesamt eher ruhig bleibt und kein grosses Gebelle herrscht, wie man bei anderen Veranstaltungen jeweils wahrnimmt.

Zurück bei der Clubhütte wurden dann die letzten Posten noch zusammengeräumt, in kleinen Gruppen noch etwas herumgetobt oder auch in Gesprächen von "Hündeler" zu "Hündeler" zum Ausklang des Trainingstages geführt.



Vielen Dank und bis zum nächsten Trainingstag.



13. Clubschau vom 03. Juni 2018

Clubsieger & Clubsiegerin 2018

Clubsieger

PICKWICK Lucky Icebear Z.: Imelda Angehrn. 9200 Gossau B.: Imelda Angehrn. 9200 Gossau



Clubsiegerin

CONTINENTALSPIRIT Faye

Z.: Sonja Krebser, 8053 Zürich

B.: George Kündig, 8452 Opfikon

Ein grosses Dankeschön an Agnes für die jedes Jahr tolle Organisation...

Sämtliche Fotos der Ausstellung könnt ihr auf unserer Homepage anschauen

TAUSEND DANK

Wir möchten ein grosses Dankeschön den Sponsoren den jeweiligen Preise aus-sprechen. Dies selbstlose und grosszügige Geste erachten wir nicht als selbstverständlich und sind der Meinung dass dies einen ganz grossen Applaus wert ist.

Bereits um 08:30 Uhr versammelten sich die ersten Aussteller mit Ihren Hunden auf dem Parkplatz beim Salzhaus in Wangen an der Aare. Bei wunderschönem Wetter und bei (noch) angenehmen Temperaturen genossen die Hunde den morgendlichen Spaziergang am Ufer der Aare. Gegen halb zehn füllte sich das Salzhaus langsam mit den Ausstellern. Es waren 52 Hunde angemeldet, davon 22 Rüden und 30 Hündinnen von 38 Ausstellern. Um 10:00 Uhr konnte unser Präsident, Thomas Tschanz, unsere Besucher und Aussteller begrüssen. Ein herzliches Dankeschön ging an die Organisatorin und Ausstellungsleitung Agnes Ernst für Ihre riesige Arbeit und Organisation rund um unsere Clubschau. Für die weiteste Anreise wurden speziell Signore Maurizio Linciano aus Florenz begrüsst – nicht weniger als 630 km haben die Besitzer von Pickwick Kinroy in Kauf genommen, um bei uns dabei zu sein.

Dann wurde unser FCI-Richter, Herr Petru Muntean aus Rumänien, vorgestellt;

Herr Munteau lebt in Transsylvanien und wird darum oft «Draculescu» oder eben liebevoll Dracula – genannt. Herr Muntean ist seit 1991 Showrichter und war bereits in mehr als 50 Ländern als internationaler Richter tätig. Die bekannteste rumänische Hundeausstellung wurde von ihm in's Leben gerufen: die Dracula Dog Show!





Gestartet wurde mit der Welpenklasse Rüden. Der kleine Orco du domaine de Couroules eroberte im Sturm die Herzen von allen!

Es wurden im Verlaufe des Morgens in allen Klassen der Rüden tolle Hunde vorgestellt und Herr Muntean wusste diese mit viel Charme zu richten.

Um 11:30 Uhr gab es eine Pause. Diese wurde genutzt, um sich bei unserem Catering fein verpflegen zu lassen und natürlich durften die Hunde in Ihre wohlverdiente Mittagspause an das kühlende Flussufer. Das feine Dessertbuffet mit all den selbstgebackenen Kuchen und Torten von Imelda Angehrn war einmal mehr himmlisch! Eine Stunde später ging es dann mit den Hündinnen weiter. Erfreulicherweise wurden auch hier in allen Klassen Hündinnen vorgestellt.



Bester der Welpenklasse wurde Pickwick Rosinante, Z.+B.: Imelda Angehrn,

Bester der Jüngstenklasse wurde **Pickwick Quixi Oona**, Z.: Imelda Angehrn, B.: Remo Juchli, den ersten Platz bei der **Jugendklasse** ging an **Pickwick Lucky Icebear**, Z.+B.: Imelda Angehrn.

Die **Zwischenklasse** gewann **Continentalspirit Faye**, Z.: Sonja Krebser, B.: George Kündig. **Continentalspirit Easy** gewann die **offene Klasse** Z.: Sonja Krebser, B.: Thomas Tschanz, Beste der **Champion Klasse** wurde **CH. Fly vom Hause B**oss, Z.: Simon Boss, B.: Claudia Schwack.

Fasziniert haben auch die in der **Veteranenklasse** vorgestellten Hunde; gewonnen hat der älteste Hund an der Clubschau - mit 12 Jahren, 1 Monat und 6 Tagen - **Pickwick Zoreille**, Z.: Imelda Angehrn, B.: Phillip Manger. Wir wünschen den Besitzern, dass Ihre Lieblinge noch lange so fit bleiben und dass noch viele schöne Momente mit Ihnen erlebt werden können.

Nadja Kleiner präsentierte zusammen mit den Hundebesitzern die harmonische und schöne **Zuchtgruppe Swiss-Bulldog mit Esko, Enja-Joy und Erja**.

Klubsieger 2018 und Best in Show wurde Pickwick Lucky Icebear, Klubsiegerin und Best Opposite Sex wurde Continentalspirit Faye – herzliche Gratulation allen Züchtern, Besitzern und natürlich all den wunderbaren Hunden!



Herzlichen Dank auch an alle Helfer – es war wieder eine gelungene, wunderschöne Clubschau! Bis im nächstes Jahr – ich freue mich jetzt schon auf Euch alle!

Ausstellungen 2018

23. Juni 2018 | IHA/NHA Aarau | Richter Frau Silvia Weber-Martegani, CH

RÜDEN

Welpenklasse

Murphy Des Combattants De La Guérite, vv1, Best Welpen, Bes. Frédérique, Christen, Les Posses Jüngstenklasse

Bosco Vom Greifensseblick, vv1, Bes. Dario Tedeschi, CH

Jugendklasse

Pickwick Lucky Icebear, v1, CACJ, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Zwischenklasse

Pickwick Harryman, v1, CAC, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Offene Klasse

Pickwick Caius, v1, CAC, BOB, Bes. Christian Retting, DE

HÜNDINNEN

Jüngstenklasse

Smartbulldox Ally - vv1, BEST Jüngsten, Bes. Thomas Tschanz, Lauperswil

Jugendklasse

Pack Leader Ellis Island, vv1, CAC, Bes. Carmen Rappold, Fällanden

Zwischenklasse

Pickwick Harley Quinn, v1, CAC, Bes. Raffaele Di Monte, Villmergen

Offene Klasse

Soul Bulls Cinderella, v1, CAC, BOS, Bes. Rogger Gautschi, Wohlen

Champion Klasse

Pickwick Carbonara, v1, CAC, Bes. Agnes Ernst, Luzern





23. Juni 2018 | IHA/NHA Aarau | Richter Herr Danilo Furlani, CH

RÜDEN

Welpenklasse

Murphy Des Combattants De La Guérite, vv1, Best Welpen, Bes. Frédérique, Christen, Les Posses Jüngstenklasse

Bosco Vom Greifensseblick, vv1, Best Jüngsten, Bes. Dario Tedeschi, CH

Jugendklasse

Pickwick Lucky Icebear, v1, CACJ, BOB, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Zwischenklasse

Amilo Vom Greifensseblick, v1, CAC, Bes. Carmen Rappold, Fällanden

Offene Klasse

Caramba Bulldogs Rookie, v1, CAC, Bes. Cornelia Wild-Morach, Wiezikon b. Sirnach

HÜNDINNEN

Jüngstenklasse

Smartbulldox Ally - vv1, Bes. Thomas Tschanz, Lauperswil

Jugendklasse

Pickwick Moja, Jugend-CAC, Bes. Imelda Angehrn, Gossau

Zwischenklasse

Pickwick Harley Quinn, v1, CAC, Bes. Raffaele Di Monte, Villmergen

Offene Klasse

Continentalspirit Easy, v1, CAC, BOS, Bes. Thomas Tschanz, Lauperswil





24. Juni 2018 | IHA/NHA Aarau | Richter Herr Christine Rossier, CH

RÜDEN

Welpenklasse

Murphy Des Combattants De La Guérite, vv1, Best Welpen, Bes. Frédérique, Christen, Les Posses Jüngstenklasse

Bosco Vom Greifensseblick, vv1, BEST Jüngsten, Bes. Dario Tedeschi, CH

Jugendklasse

Continentalspirit Hutch, v1, CAC, Bes. Sonja Krebser, Zürich

Zwischenklasse

Amilo Vom Greifensseblick, v1, CAC, Bes. Carmen Rappold, Fällanden

Offene Klasse

Pickwick Caius, v1, CAC, BOB, Bes. Christian Retting, DE

HÜNDINNEN

Jüngstenklasse

Smartbulldox Ally - vv1, Bes. Thomas Tschanz, Lauperswil

Jugendklasse

Di Monte-bulldogs Bo, vv1, CAC, BEST Jugend, Bes. Sarah Di Chiara, Lenzburg

Zwischenklasse

Pickwick Harley Quinn, sg1, Bes. Raffaele Di Monte, Villmergen

Offene Klasse

Continentalspirit Easy, v1, CAC, BOS, Bes. Thomas Tschanz, Lauperswil

Champion Klasse

Pickwick Carbonara, v1, CAC, Bes. Agnes Ernst, Luzern





Interessantes



Außen-Innentemperatur nach temperatur 5 Minuten 10 Minuten 30 Minuten 60 Minuten 46° 20° 26° 22° 48° 31° 40° 50° 24° 26° 42° 52° 44° 54° 28° 46° 30° 56° 48° 58° 32° 36° 34° 41° 50° 60° 40° 52° 62° 36° 43°

45°

47°

54°

56°

Hitzeentwicklung im geschlossenen Auto

42°

44°

38°

40°



64°

66°

planethund.com



Ein tolles Geschenk: Ihr Liebling als Kunstwerk!



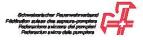
Hallo Hundefreunde! Machen Sie Ihren Lieben oder sich selbst ein einmaliges Geschenk:
Ich (selbst eine Hundenärrin) male Ihren Vierbeiner in Acryl auf Leinwand entweder nach einem persönlichen Treffen und/oder nach Fotos. Sie bestimmen die Grösse des Bildes. Sie bestimmen, ob es nur den Kopf oder den ganzen Hund zeigen soll. Sie bestimmen den Preis: Je nach Grösse und Aufwand ab 320 Franken.







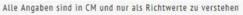




CBCS Clubjacken



Abmessu	ngen		
Größe	A - Breite	B - Länge	C - Ärmel
S:	51	67	59
M:	56	70	60,5
L:	61	73	62
XL:	65	76	63,5
XXL:	69	79	65
3XL:	73	82	66,5
4XL:	78	86	68,5
5XL:	83	90	70,5







Bestellung kann bis 02.09.2018 bei Sabrina Martignetti via E-Mail getätigt werden

→ <u>s.martignetti95@gmail.com</u>

Weitere Informationen folgen dann per Mail.

Grannen – was man als Hundehalter wissen sollte

Spaziergang oder Bei einem beim Spielen im Feld und auf der Wiese kann der Hund sich schnell einfangen, Grannen die sich schmerzhaft in seine Haut bohren. Denn die kleinen. spitzen Pflanzenteile sind gar nicht so harmlos, wie sie auf den ersten Blick aussehen. Nicht immer ist es so leicht, diese Grannen selber mit einer Pinzette wieder aus der Haut zu entfernen.



Doch was sind eigentlich Grannen?

Eine Granne ist Teil einer Getreideähre oder eines getreideähnlichen Unkrauts.

Sie umschließt die Samenkörner mit sehr feinen Haaren. Das Ende dieser feinen Haare läuft vorne spitz zu, ist sehr rau und wirkt, wie mit kleinen Widerhaken besetzt. In der warmen Jahreszeit ist die Granne eine wahre Plage für alle Tiere. Ist sie nämlich einmal in die Haut eingedrungen, kann sie im Körper eine beachtliche Strecke zurücklegen.

Wie gelangt eine Granne in den Körper des Hundes?

Ihr tobt mit dem Hund auf einer Wiese, der Hund rennt durch dichtes Gebüsch oder Ihr spaziert mit dem Hund einen Feldweg entlang. Überall kann die Gefahr der widerhakenbesetzten Grannen lauern. Entweder liegen die Grannen schon auf dem Boden oder der Hund streift sie bei der Berührung mit Ähren oder Gräsern ab, wodurch sich die Grannen schnell in seinem Fell festsetzen können. Dabei verhindern die feinen Widerhaken, dass der Hund sie durch einfaches Abschütteln wieder los wird. Im Gegenteil – sie werden durch die Bewegung eher noch tiefer in das Fell des Hundes befördert, von wo aus sie sich schließlich wie kleine Pfeilspitzen weiter in die Haut bohren können. Liegen die Grannen auf dem Boden, so können sie sehr leicht in die Pfoten gelangen.





Welche Anzeichen können darauf hinweisen, dass der Hund eine oder mehrere Grannen im Körper hat?

Symptome können sein:

- plötzliches und langes Ablecken der Pfote,
- humpeln nach dem Spaziergang,
- husten oder niesen,
- zukneifen eines Auges,
- entzündetes geschwollenes Auge,
- Kopf schütteln,
- kratzen am Ohr,
- Rötung im Ohr
- Schwellung der Pfote,
- gerötetes Auge

Sitzt eine Granne im Ohr des Hundes fest. wird er häufig den Kopf schütteln oder sich daran kratzen. Dadurch wir die Granne jedoch nur noch weiter in den Gehörgang einwandern, was zu einer schmerzhaften Gehörgangsentzündung führen kann. Eine Granne ist sogar in der Lage, sich durch das Trommelfell zu bohren und kann so am Innenohr schlimme Schäden verursachen. Auf keinen Fall solltet Ihr versuchen, eine Granne mit einem Wattestäbchen aus dem Ohr herauszuholen. Ihr würdet sie damit nur noch weiter in das Ohr hineinschieben. Sucht unverzüglich den Tierarzt auf. Ist die Granne schon zu weit ins Ohr eingedrungen, kann sie oft nur noch unter Narkose entfernt werden.

Gelangt die Granne in das Auge des Hundes, hat dies fast immer eine sehr schmerzhafte Bindehautentzündung zur Folge, verbunden mit einer starken Schwellung und Rötung des Auges. Hier muss schnell gehandelt werden, da sonst sogar eine Hornhautentzündung drohen kann.

Bei den Pfoten sind insbesondere die sogenannten Schwimmhäute betroffen. Die scharfen Pflanzenteile bohren sich beim Laufen schnell in die tieferen Hautschichten. Wird das Problem schnell erkannt, kann der Tierarzt die Stelle mit einem kleinen Schnitt öffnen und die Granne entfernen. Hat sich aber erst einmal ein eitriger Abszess an der Pfote gebildet, ist die Entfernung und Öffnung nur noch durch einen chirurgischen Eingriff möglich.



Auch durch normales Einatmen können Grannen in den Körper gelangen. Sie können über die Atemwege bis zur Lunge weiter wandern. Ist die Granne durch die Nase eingedrungen, wird der Hund auffallend häufig niesen, um den Übeltäter wieder loszuwerden. Ggf. tritt dann auch ein Ausfluss aus der Nase auf, welcher nach einigen Tagen eitrig werden kann. Auch hier muss der Tierarzt schnellstens aufgesucht werden.

Eine Granne kann wirklich schlimme Entzündungen hervorrufen und ist für den Hund äußerst schmerzhaft.

Ganz verhindern kann man den Kontakt mit Grannen nicht. Daher solltet Ihr nach einem Spaziergang das Fell, Augen, Ohren und die Pfoten des Hundes gründlich untersuchen. Hilfreich ist es auch, das Fell des Hundes in dieser Zeit kurz zu halten. Oft fallen die Grannen von einem kurzen Fell schneller ab, wenn der Hund sich schüttelt.

Wichtige Daten 2018

CLUBANLÄSSE

14. Familientag 2018

Datum: 02.09.2018

Ort: Übungsgelände Kynologischer Verein Fricktal

Waldfondue

Datum: 02.12.2018

Ort: Pfadiheim in Dübendorf

HUNDEAUSSTELLUNGEN

IHA Kreuzlingen

Datum: 04. + 05.08.2018

.

IHA Genf

Datum: 09. + 10.+ 11.11.2018

_

CBCS-Körungen

2. Körung CBCS 2018

Datum: 22.09.2018

Clubgelände SBC OG - Rohr / Aarau









IMPRESSUM

Offizielle Club-Publikation des CONTINENTAL BULLDOG CLUB SCHWEIZ www.cbcs.ch

Sekretariat:

Karin Hofmann, Nellweg 12A CH-5018 Erlinsbach Telefon +41 (0)79 468 08 34 Mail: sekretariat@cbcs.ch

Gestaltung / Redaktion / Kommunikation: Raffaele Di Monte, Südweg 1 CH-5612 Villmergen Telefon +41 (0)78 780 03 50 Mail: raffaele.dimonte@blm-haustechnik.ch